

Kurze liturgische Erklärung der hl. Messe. Für Schule und Christenlehre. Von G. Bugier, Münsterpfarre in Constanz. Mit Approbation des hochw. Capitelvicariates Freiburg. Zwölfte Auflage. Mit einem Titelbild. Freiburg im Breisgau. 1881. Herder'sche Verlagshandlung. S. 112 in 32°.

Fünf Messandachten für die Schulkinder. Zusammenge stellt von Dr. J. M. Koller, Priester der Erzdiöcese Freiburg. Mit Approbation des hochw. Capitelvicariates Freiburg. Vierte, vermehrte Auflage. Freiburg im Breisgau. 1881. Herder'sche Verlagshandlung. S. 141 in 32°.

Das erstere Büchlein enthält in Fragen und Antworten eine bei aller Kürze doch eingehende und correcte Erklärung der hl. Messe, wie sie für die fleißigen Volksschüler der letzten Classe und namentlich für Christenlehren sich eignet. Vorangestellt ist derselben ein allgemeiner Theil, welcher den Altar und seine Ausrüstung, den Kelch und die übrigen Altargeräthe, die Gewänder und Kirchenfarben, die gottesdienstliche Sprache und die sich wiederholenden Ceremonien und Worte behandelt. Sodann folgen Messgebete zur Bewahrung der Unschuld und Herzensreinheit, und zuletzt das gewöhnliche Messformular lateinisch und deutsch, wobei besonders die Gebete des Ministranten recht ersichtlich gemacht sind. Für die Brauchbarkeit des Büchleins gibt schon die zwölfte Auflage Zeugniß.

Das letztere Büchlein will die Kinder dazu anleiten, daß sie mit wahrer Aufmerksamkeit, Andacht und Ehrfurcht dem heiligsten Opfer beiwohnen. Die Messgebete sind ihrem Inhalte nach, so viel als möglich, dem Geiste und Herzen der Kinder entsprechend, und auch ihrer Form nach für die Kinder eingerichtet, da sie durch Vor- und Nachbeten Alle beschäftigen, und durch Einschalten einer Vitanei oder eines Rosenkranzgebetes oder eines entsprechenden Liedverses Abwechslung bieten; für ein verständiges Vorbeten und Nachbeten sorgen Sternchen, welche das Absetzen der Sinne anzeigen. Auf vielseitigen Wunsch hat Dr. Koller noch die Todtenmesse nach dem römischen Missale übersezt und beigegeben. Zum Schluß folgen die lateinischen Messgebete des Ministranten mit deutschen Lettern, und drei kurze Anleitungen zur andächtigen Beiwohnung der hl. Messe.

Einj.

Prof. Ad. Schmuckenschläger.

Passionsbüchlein. Betrachtungen über das Leiden Jesu Christi von P. Ludwig de Ponte, S. J., nebst Andachtsübungen und Gebeten für die hl. Fastenzeit von P. Joseph Mohr, S. J. Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit bischöfl. Approbation. 1880. Regensburg, Druck und Verlag v. Fr. Pustet. Preis 1 M. 20 Pf. S. 488 in 24°.

Das Büchlein theilt sich in zwei Theile, deren erster als Vorrede eine Anleitung zum betrachtenden Gebete nach der Weise des hl. Ignatius gibt und sodann Betrachtungen über das Leiden des Heilandes für jeden Tag der hl. Fastenzeit, vom Aschermittwoch bis inclusive Charnamstag, enthält. Für die einfallenden Sonntage ist das betreffende Evangelium zum Thema gewählt. Ist aber schon der erste Theil eine wahre Fundgrube goldener Lehren, so bietet der zweite Theil, die „Andachtsübungen“, ein Gebethuch von seltener Schönheit und Reichhaltigkeit. Es finden sich nebst Morgen- und Abend-, Beicht- und Communiongebeten, Messandachten u. dgl. namentlich viele Ablassgebete, eine kürzere und längere Gewissenserforschung, 7 Vitaneien und eine Kreuzwegandacht, endlich noch besondere Andachten für die in die Fastenzeit fallenden Feste und für die Charwoche. Den passenden Schluß bildet der Oftertag.

So Vieles und Herrliches ist wohl selten in einem Büchlein beisammen. Der Druck ist zwar klein, aber rein, und der Preis staunenswerth mäßig.

Pinz.

Prof. Ad. Schmuckenschläger.

Der Tageslauf gottliebender Seelen. Von Cardinal Johannes Bona, in's Deutsche übersetzt von Dr. Fr. X. Himmelstein. 2. Auflage. Würzburg 1881. Verlag der Leo Wörl'schen Buch- und kirchlichen Kunstverlagshandlung. S. 230. B. M. 1.

Das Büchlein dient als trefflicher Führer aller jenen, die ernstlich nach Vollkommenheit streben. Es enthält in drei Hauptstücken praktische Unterweisungen für den Anfang, Verlauf und Schluß des Tages mit entsprechenden Annuthungen, während das vierte Hauptstück zu speciellen frommen Uebungen Anleitung gibt. Die Uebersetzung dieses unter dem Titel: *Horologium asceticum* zuerst veröffentlichten Werkes des Card. Bona († 1674) ist sehr gut; derselben wurde als Anhang ein tägliches Gebet des Prinzen Eugen von Savoyen († 1736) beigefügt. Bei den biblischen und Väterstellen wäre die Ausgabe des Buches, resp. Autors wünschenswerth. Der Druck ist gefällig und fast fehlerfrei.

Pinz.

Prof. Ad. Schmuckenschläger.

Neuere kleine Schriften von Alban Stolz: „Unterricht über den Vincenz-Verein. Von Alban Stolz. Zweite Aufl. vermehrt. 1881. — Andenken für Dienstmädchen. Von Alban Stolz. Fünfte Auflage 1880. 6 Exemplare 20 Pf. — Zwischen der Schulbank und der Kaserne. Wegweiser für die Jugend. Von Alban Stolz. Fünfte, sorgfältigere Auflage.